



Bildungsbereich

Berufliche Bildung

Maßnahmentitel

BB-M2.2.3: Aufbau von Schulpartnerschaften, insbesondere mit Schulen im Globalen Süden.

Handlungsfeld

HF: BNE in der Beruflichen Bildung (in Schulen und Ausbildungsbetrieben) etablieren.

Strategisches Ziel

Langfristig bis 2030

SZ2: Etablierung der beruflichen Schulen und ihrer betrieblichen Partner als nachhaltige Lernorte (Whole Institution Approach - WIA).

Operative/s Ziel/e

Kurz- und mittel-
fristig

OZ1.2: Schaffung von Schulpartnerschaften, Lernortkooperationen und Vernetzung zwischen Schulen und Betrieben hinsichtlich BNE.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

- Mittelfristiger Aufbau von zwei Schulpartnerschaften mit Schulen im Globalen Süden (Prozess hat z. T. schon begonnen)
- Durchführung von Begegnungsreisen (z. B. gefördert über das Entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm (ENSA) des BMZ) und Schaffung persönlicher Kontakte, um Partnerschaft nachhaltig anzulegen.
- Austausch und Wissenstransfer
- Durchführung gemeinsamer Projekte anhand der SDGs und als Teil des WIA

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

Referat für Bildung und Sport - Berufliche Schulen

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

Berufliche Schulen der Landeshauptstadt München
KEZ-Beauftragte*r des Referat für Bildung und Sport
Referat für Bildung und Sport - PI-ZKB-FB4 (Internationale Bildungsk Kooperationen)
Referat für Arbeit und Wirtschaft, insbes. Fachbereich Europa und Internationales

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme 2022

Ende/Meilensteine der Maßnahme 2025